

Budgetbericht für das Budget 50 Soziales und Wohnen



Haushaltsjahr: 2024

Stichtag: 30.06.2024

Budgetverantwortliche(r):
Michael Vogt

1. Budgetgrunddaten

Produktkatalog:

Das Budget enthält folgende Produkte:

- 50.01 - Grundsicherung für Arbeitssuchende
- 50.02 - Hilfen für besondere Personengruppen
- 50.05 - Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte
- 50.11 - Wohnen

Ergebnisplan:

1.1	Summe Zuschussbudget	5.108.165 €
1.2	Übertragene Ermächtigungen (konsumtiv)	18.114 €
1.3	Budgetveränderungen	€
1.4	Verfügbares Budget	5.126.279 €

2. Entwicklung des Budgets

Ergebnisrechnung:

	Bezeichnung	Ansatz lt. Haushaltsbuch zzgl. übertr. Ermächtigungen Ziffer 1.2 u. Änderungen Ziffer 1.3	Ergebnis zum Berichtstermin	Prognose zum Jahresende	Ergebnis in Prozent (Prognose zu Ansatz)
2.1	Erträge	4.171.250 €	2.013.592 €	4.628.770 €	111%
2.2	Aufwendungen	9.297.529 €	3.964.263 €	9.014.063 €	97%
2.3	Budgetstand	5.126.279 €	1.950.671 €	4.385.293 €	86%

Im Übrigen wird auf die als Anlage beigefügte Teilergebnisrechnung verwiesen.

3. Budgetabwicklung (Ergebnisplan)

Das Budget wird entsprechend der Veranschlagung abgewickelt.

Innerhalb des Budgets ergaben sich bisher folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten:

Innerhalb des Budgets zeichnen sich folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten ab:

Im Produkt 50.01 sind aufgrund höherer Fallzahlen im Bürgergeld, Mehreinnahmen für die Personalkostenerstattung durch den Kreis Coesfeld (Zeile 6) in Höhe von voraussichtlich etwa 150.000 € zu erwarten. Gleichzeitig hat der Kreis Coesfeld die Abschläge für die Kostenbeteiligung am SGB II (Zeile 16) gesenkt, sodass hier Minderausgaben in Höhe von voraussichtlich etwa 100.000 € zu erwarten sind.

Im Produkt 50.02 sind aufgrund höherer Zuweisungszahlen Mehreinnahmen bei der Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (Zeile 2) in Höhe von voraussichtlich etwa 200.000 € zu erwarten. Zudem sind Mehreinnahmen bei den Benutzungsgebühren für die städtischen Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen (Zeile 4) in Höhe von voraussichtlich etwa 100.000 € zu erwarten. Gleichzeitig zeichnen sich in diesem Jahr deutliche Minderausgaben bei der Krankenversorgung der Geflüchteten (Zeile 15) in Höhe von voraussichtlich etwa 150.000 € und bei den Grundleistungen weitere Minderausgaben im vergleichsweise geringem Umfang von voraussichtlich etwa 80.000 € ab.

Das Budget wird voraussichtlich mit einem Betrag von insgesamt 740.987 € nicht ausgeschöpft.

4. Ziele und Kennzahlen

Soweit zum Berichtstermin bereits beurteilbar, erfolgt die Aufgabenerledigung im Hinblick auf die im Haushaltsplan dargestellten Wirkungsziele und Kennzahlen plangemäß.

Bei den nachstehend genannten Produkten des Budgets ist auf folgende Änderungen hinsichtlich des Erreichens von Zielen und Kennzahlen hinzuweisen:

5. Investitionstätigkeit

Die innerhalb des Budgets vorgesehenen Investitionsmaßnahmen werden plangemäß abgewickelt.

Bei der Abwicklung der nachstehend genannten Investitionsmaßnahmen treten gegenüber der Veranschlagung (voraussichtlich) folgende Änderungen ein:

6. Budgetabschluss/ Gesamtbeurteilung

Wird der Budgetrahmen eingehalten?

Ergebnisplan

ja

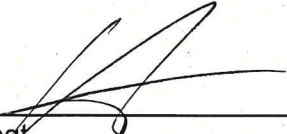
nein

Wenn nein; welche Annahmen treffen nicht zu?

Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des Gesamtbudgets zum Ausgleich dieser Entwicklung eingeleitet?

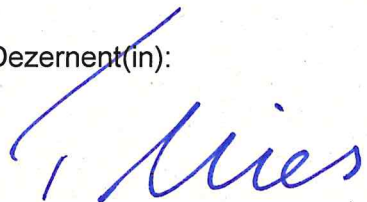
Corona-bedingte Haushaltsveränderungen:
keine

Unterschrift
Budgetverantwortliche(r):



Vogt

Dezernent(in):



Thies

